



GUTTET-FESCHEL
G E M E I N D E

www.guttet-feschel.ch

Auflage 250
Nr. 8
Mai 2025

Sunnubärger INFO

Aus dem Gemeinderat

Karton- und Papiersammlung
Weisungen Sport & Musik
Einladung Urversammlung

Unsere Themen

Neues aus der Schule
Konsumgenossenschaft
Blumenwettbewerb

Aus den Vereinen

Wintersaison Ski-Club
FC Guttet-Feschel
Anlässe Kulturweg 2025



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

In unserem Dorf wird viel Wertvolles geleistet, durch ehrenamtliches Engagement bei der Organisation und Mithilfe von Veranstaltungen und Anlässen, durch die Übernahme von Verantwortung beim Ausüben von gesellschaftlichen oder politischen Ämtern. Oft sind es auch die unsichtbaren Dinge, die ein Dorf lebendiger machen und das Miteinander prägen, sei es eine helfende Hand, eine nette Geste oder auch freundliche Worte. Vieles davon geschieht oft still und

leise und ist doch sehr wichtig. All diese kleinen und grossen Beiträge machen unsere Gemeinschaft stark und lebendig.

Es fühlt sich nicht immer einfach an, sich zu engagieren. Der Alltag ist oft voll von Verpflichtungen und Terminen, die Anforderungen und Auflagen nehmen zu. Umso wertvoller ist das Engagement all jener, die sich trotzdem Zeit nehmen, um sich für das Gemeinwohl und die Mitmenschen einzusetzen und zu engagieren.

Als Ausdruck des Dankes an all jene, die sich in irgendeiner Art und Weise für unser Dorf einsetzen, schliesse ich mein Vorwort mit untenstehendem Zitat und wünsche allen eine interessante Lektüre, eine schöne Zeit und vor allem gute Gesundheit.

«Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die einfach unbezahlbar ist.»

Franziska Scharpf

Thierry Leiggener

Gemeindeschreiber

Neues aus der Amtsstube

Ab sofort wird die Rubrik «Neues aus der Amtsstube» nicht mehr in der gedruckten Ausgabe des SunubürgerINFO erscheinen. Stattdessen informieren Gemeinderat und Verwaltung künftig regelmässig über die Online-Plattform der App sowie auf der Gemeindegewebseite. Dieses Vorgehen ermöglicht eine Kostenersparnis und stellt zugleich sicher, dass die veröffentlichten Informationen zeitnah und aktuell sind, da die halbjährlichen Druckausgaben bereits einen grossen Teil der damaligen Berichterstattung überholt haben.

Für jene, die keinen Zugriff auf die digitalen Angebote haben, besteht die Möglichkeit, sich direkt bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Das Verwaltungsteam wird dann die entsprechenden Inhalte in gedruckter Form in die Briefkästen legen.

Auch die Berichterstattung zu den Einwohner- und Burgerversammlungen wird künftig in einer verkürzten Version erfolgen. Bisher wurden die vollständigen Jahresrechnungen und Protokolle in ihrer Gesamtheit abgedruckt. Zukünftig werden nur noch die wichtigsten

Kennzahlen, zentrale Aussagen zu laufenden Geschäften sowie Informationen zu ausgewählten Beschlussanträgen veröffentlicht.

Mit diesem Schritt setzen wir verstärkt auf digitale Kanäle. In Zusammenarbeit mit Partnern wird deshalb ein Kursangebot entwickelt, das die Nutzung digitaler Dienste erleichtert. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger bei alltäglichen Anwendungen wie der Beantragung einer Parkbewilligung oder anderen digitalen Services zu unterstützen und den Umgang mit neuen Technologien zu vereinfachen.

Umstrukturierung Kartonsammlung

Ab dem 1. Juni 2025 wird die Karton- und Papiersammlung in unserer Gemeinde neu organisiert. Anstelle der bisherigen monatlichen Abholung bei den Sammelstellen muss Karton und Papier künftig in dem dafür vorgesehenen Container beim Werkhof (Deponie Binen) entsorgt werden.

Für Gewerbebetriebe, die regelmässig grössere Mengen an Verpackungsmaterialien erzeugen, gibt es ebenfalls die Möglichkeit, das Karton und Papier rund um die Uhr in den Container zu entsorgen.

Wir möchten Sie mit dieser Vorankündigung informieren, damit

Sie rechtzeitig über Ihr zukünftiges internes Entsorgungskonzept nachdenken können.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Gemeinderat Florian Schnyder (florian.schnyder@guttet-feschel.ch) zur Verfügung.

Neues aus der Schule Sonnenberge

Besuch der Mediathek in Brig

Einmal eine grosse Bibliothek besuchen! Das konnten die Primarschüler der Schule Sonnenberge am 28. November 2024. Der Besuch war ein unvergessliches Erlebnis für alle Schüler.

Frau Römisch, die in der Mediathek die Kinder- und Jugendbuchabteilung betreut, stellte den Kindern den ganzen Kinder- und Jugendbereich der Mediathek vor. Grosse verwunderte Augen, als sie erzählte, dass es in der Mediathek rund 10 000 Bücher gibt.

Alle Kinder konnten vertieft in Büchern schmökern und lernten, dass es sich lohnt eine solch tolle Bibliothek zu besichtigen. Jeder Schüler durfte ein Lieblingsbuch ausleihen und sofort wurde von allen an den verschiedensten Leseplätzen zu lesen begonnen.

Alle hatten grossen Spass an diesem Tag, auch wenn regnerisches Wetter war, das ja dann eigentlich sehr einladend für einen Besuch der Mediathek war.

Das Mittagessen in der PH Brig, die Bus- und Zugfahrt sowie einmal durch die Stadt Brig schlendern, war für alle Schüler interessant, da der Schulalltag sonst im kleineren Rahmen stattfindet.

Wiähnmärit

Am 30. November und 1. Dezember 2024 fand in der Turnhalle von Guttet-Feschel der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Viele Aussteller präsentierten ihre selbstgemachten Produkte und trugen zur Atmosphäre bei.

In diesem Jahr stand der Weihnachtsmarkt ganz im Zeichen der Unterstützung für die Ronald McDonald Stiftung in Bern. Diese

Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien mit schwer kranken Kindern zu helfen, und der Markt bot eine wunderbare Gelegenheit, einen Beitrag zu leisten.

Die Schule Sonnenberge hat auch daran teilgenommen. Seit den Herbstferien waren alle Schülerinnen und Schüler der 1H-8H fleissig am Basteln und haben eine Vielzahl von Weihnachtsbasteleien hergestellt, die sie stolz auf dem Markt verkauften. Zu den liebevoll gestalteten Produkten gehörten Tannenbäume, Knisterkerzen, Strohsterne aus dem Schulgarten, Holzsterne, Lavendelsäcke, selbstgemachte Konfitüre und vieles mehr. Die Vielfalt und Kreativität der Bastelarbeiten erfreuten die Besucherinnen und Besucher. Die Schule Sonnenberge bedankt sich bei allen für ihre Unterstützung!

Der Nikolaus war zu Besuch!

Am 5. Dezember nachmittags zogen die 1-5H aus, um den Nikolaus zu suchen. Im schön adventlich gezielten Dorf Feschel streiften die Kinder mit ihren Lehrpersonen durch die Gassen, um den Nikolaus zu finden. Aber nirgends war er zu erblicken. Danach gingen die Klassen ins Gemeindehaus von Feschel, eine schöne alte Stube, die zum Verweilen einlädt. Die Kindergartenlehrerin erzählte den Kindern eine lustige Samichlaus (äch Salamichlaus)-Geschichte. Die Kinder konnten viel lachen. Plötzlich hörte man das Glöcklein vom Nikolaus.

Wie jedes Jahr berichtete er den Kindern über ihre guten Taten und was zu verbessern wäre. Selbstverständlich hatte der Schmutzli auch für jedes Kind ein Nikolaussäcklein mit vielen guten Leckereien bereit.

Als Dankeschön sangen die Kinder dem Nikolaus Lieder, sagten

Sprüchlein auf und sogar ein Tänzchen wurde aufgeführt. Nach dem Nikolausbesuch gab es für alle Kinder Lebkuchen und Apfelpunch. Es war ein schöner, gemeinschaftlicher Anlass.

Weihnachtsfeier im Wald

Am letzten Nachmittag vor den Weihnachtsferien, am 20. Dezember haben sich alle Schulkinder der Primarschule Sonnenberge gemeinsam auf den Weg ins Antillengut gemacht. Bei schönstem Sonnenschein konnten die Kinder an der grossen Feuerschale Würstchen und Marshmallows grillen. Die älteren Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, den jüngeren Kindern eine Weihnachtsgeschichte vorzutragen und im Anschluss ein paar weihnachtliche Flötenstücke zum Besten zu geben. Gut gelaunt und voller Vorfreude auf die Ferien konnten alle den

gemeinsamen Spaziergang zurück zur Schule geniessen.

Sternsingen in Guttet-Feschel und Erschmatt

Am Dienstag, dem 7. Januar haben sich die Kinder der 5H-8H der Schule Sonnenberge zum Sternsingen aufgemacht. Wie schon in den letzten Jahren sind die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen, als die drei Könige verkleidet, von Tür zu Tür gezogen. Zusammen mit einem kleinen Segensgedicht und einem Lied wurden die Segenskleber für die Hauseingänge in Guttet, Feschel und Erschmatt verteilt. Gleichzeitig wurden die Kinder mit zahlreichen kleinen Leckereien aber auch mit vielen grosszügigen Spenden für das diesjährige Projekt zur Unterstützung von Kindern beschenkt. Das Sternsingen war für alle ein spannender und abwechslungsreicher Nachmittag.



Unterwegs auf den Skiern

Der Kindergarten und die Primarschule Sonnenberge konnten vom 20.-24. Januar 2025 die alljährliche Skiwoche durchführen. An vier Halbtagen durften die Kindergärtner im Erli in Leukerbad und 3-8H auf Torrent eine wunderschöne Skiwoche erleben. Nach drei Stunden Skiunterricht waren die Kinder meist sehr müde, aber stolz, dass sie die eine oder andere Piste besser fahren konnten. Die Skischule Leukerbad betreute die Klassen wunderbar. Die Sonnenberger Kids konnten sehr viel Neues lernen.

Schule Sonnenberge in Fasnachtstimmung

Ob Ninja, Prinzessin, Zebra, Drache, Monster oder Eiskönigin: Am Donnerstagnachmittag vor den Märzferien sind alle Kinder der 1-8H verkleidet in die Schule gekommen und erlebten einen gelungenen Nachmittag.

Am Anfang des Nachmittags wurden die Schüler der 1-8H altersdurchmischt und konnten verschiedene Ateliers besuchen, welche die Lehrpersonen vorbereitet haben. Miteinander spannende Aktivitäten erleben, trägt zu einem

positiven sozialen Verhalten einer Schule bei.

Jede Klasse hatte im Vorfeld eine kleine unterhaltsame Präsentation für diesen Nachmittag einstudiert, die im Anschluss an die Ateliers aufgeführt wurde. Es ertönten Lieder, Musik, Raps und Cups. Alle Schüler waren in lustiger Stimmung und freuten sich ihre Produktion aufzuführen.

Durch gemeinsamen Tanz sowie durch selber zubereitete Frühsteticks und Törtchen wurde der Nachmittag abgerundet.

Elternrat Orientierungsschule Leuk

Ein Rückblick und Ausblick über die Aktivitäten des Elternrats

Seit August 2024 hat der Elternrat der Orientierungsschule Schulregion Leuk drei neue Vorstandsmitglieder. Wir freuen uns, Claudia Hermann, Vanessa Grichting und Jörg Meichtry im Team willkommen zu heissen. Ein herzliches Dankeschön geht an die austretenden Vorstandsmitglieder Jlona Clausen und Therese Rentsch für ihren Einsatz.

Besonders möchten wir auch unseren neuen Präsidenten Sergio Morciano hervorheben, der das Amt von Jlona Clausen übernommen hat.

Der Elternrat organisiert im Laufe des Schuljahres viele kleinere und grössere Anlässe und unterstützt die Lehrpersonen bei Festen und Veranstaltungen.

Ein fester Bestandteil unseres Programms ist der Pausenkiosk, der immer am Freitag vor den Ferien stattfindet. An diesem Tag können die Schülerinnen und Schüler in der Pause für wenig Geld leckere Snacks und Getränke kaufen.

In den letzten Monaten hat der Elternrat verschiedene Aktivitäten organisiert:

Tag der Pausenmilch

An diesem Tag verteilten wir frische Milch an die Kinder.

Nikolaustag

Traditionell wurden am Nikolaustag Grittibänz und Schokomilch verteilt – eine süsse Geste die immer gut ankommt.

Apéro nach dem Weihnachtsgottesdienst

Zum Jahresabschluss luden wir alle Eltern, Lehrpersonen und Schüler zu einem gemütlichen Apéro nach dem Weihnachtsgottesdienst ein. Bei warmem Tee, Zopf und Kuchen gab es Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Wir danken allen, die diese Anlässe ermöglicht haben und freuen uns auf die kommenden Aktivitäten.

Für den Elternrat: Sandra Kuonen

Familiclub - Sunnubärg

Wie doch die Zeit vergeht. Kaum sassen wir noch alle gemeinsam nach der GV im Restaurant Sonnenberg, ist schon wieder ein halbes Jahr vorbei. Der Winter neigt sich dem Ende zu und der Frühling steht vor der Tür.

Der Famili-Club Sunnubärg war während dieser Zeit nicht untätig:

31. Oktober 2024: Halloween in Erschmatt mit Kinderdisco

Auf die Einladung des Jugendvereins Erschmatt-Bratsch machten wir uns auf den Weg, um im Jugendlokal in Erschmatt zu gruseliger Halloweenmusik einen grossartigen Abend zu verbringen. Als sich das Lokal langsam mit älteren, schaurigen Gestalten füllte, ergriffen wir die Flucht. Vielen Dank an alle Sponsoren, welche uns mit einer Tombola überrascht und reich beschenkt haben.

07. November 2024:

St. Martinsfeier in Erschmatt

Die diesjährige St. Martinsfeier fand in Erschmatt statt. Nach der Andacht in der Kirche zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch Erschmatt. Die vielen kleinen Lichter erhellten nicht nur die Kinderaugen, sondern auch das ganze Dorf. Vielen Dank dem Kreis junger Mütter

für den leckeren Abschluss auf dem Pauseplatz.

05. Dezember 2024: Ausflug Weihnachtsmarkt Montreux

Am späteren Nachmittag trafen wir uns mit dem Ziel Montreux, um dort den Weihnachtsmarkt zu durchstöbern. Die vielen kleinen Stände luden zum Kaufen und Verweilen ein. Ein Highlight war das Riesenrad, welches nicht fehlen durfte. Tatsächlich sahen wir sogar den Weihnachtsmann – am Glühwein lag es jedoch nicht, der Punsch schmeckte viel besser.

24. Dezember 2024: Kinderweihnachtsmesse auf dem Wiler

Die Vorweihnachtsmesse an Heiligabend wurde in diesem Jahr von den Kindern mitgestaltet. Für einmal erhielten nicht nur sie Geschenke, sondern auch das Christkind bekam ein „Päckli“ überreicht, getreu nach dem Motto: „Der Herr beschenkt uns, wir beschenken ihn“. Nach der Messe offerierte der Jugendverein traditionsgemäss „Warmä Wii“ und leckeren Tee“.

26. Dezember 2024:

Laternenweg

Endlich – in diesem Jahr meinte es Petrus wieder gut mit uns. Bei wunderschönem Winterwetter und einer Menge Neuschnee konnten wir unseren Anlass am

Stephanstag im „Antillengut“ durchführen. Dank des Stromaggregats von Erwin Schmidt durften wir unseren grossen und kleinen Gästen Chicken Nuggets mit Pommes servieren. Ein grosser Dank an unsere BäckerInnen, unsere TeemacherInnen und allen sonstigen HelferInnen. Nicht zu vergessen - danke an die zahlreichen Besucher, welche uns an diesem Abend tatkräftig unterstützt haben.

13. Januar 2025:

Mondscheinwanderung

Pünktlich zum Januarvollmond und mit Bilderbuchwetter luden Evelin, Caroline und Karin zu einer Mondscheinwanderung ein. Ein kleines, aber feines Grüppchen traf sich auf dem Wiler zur Rundwanderung. Nach einer kurzen Stärkung vor und nach dem „grossen Aufstieg“, wartete bei der „Lätzu Tolu“ eine genüssliche Zwischenverpflegung. Zurück auf dem Wiler verwöhnte uns Rico mit einem feinen Käsefondue am Feuer. Vielen Dank an Evelin, Caroline und Karin mit Rico für die tolle Organisation.

26. Februar 2024:

Kinderfaschnachtsnachmittag

Alle Jahre wieder – auch dieses Jahr fanden grosse und kleine Füüdini und Maschgini den Weg



15. März 2025: Krimidinner in der Brauerei Sonnenberge

Ganz nach dem Motto „Peace, Love and Happiness“ trafen sich die Woodstock Legenden in der Brauerei Sonnenberge. Es wurde tatkräftig gespielt, viel gelacht, fein gegessen und schlussendlich konnte auch die Mörderin entlarvt werden. Danke Susanne, Nathalie und Tamara für die tolle Organisation.

Kommende Anlässe:

09.06.2025: Familiengrillplausch

31.03.2025: Bundesfeier

30.08.2025: Frauenausflug

hoch nach Guttet. Nach dem Start beim Eingang vom Antillengut gab es eine erste Zwischenverpflegung bei Fabienne. Die durchmischte Truppe zog anschliessend mit Treichelmusik weiter zum Werkhof, wo uns das Werkhofteam und Angela M. mit einer weiteren Stärkung verwöhnten.

Mit neuer Kraft marschierten wir weiter bis in die Grächmatten, wo der Abschluss bei Tamara stattfand. Vielen Dank an alle BäckerInnen sowie an Angela M. und Tamara für die Organisation des sehr gut besuchten Kinderanlasses.

Konsumgenossenschaft

Seit Dezember 2024 bieten wir im Konsum auf dem Wiler auch sonntags und an Feiertagen frische Brotwaren an. Alle Kunden mit einer digitalen Konsumkarte haben die Möglichkeit, an diesen Tagen davon zu profitieren. Ein herzlicher Dank gilt unseren Bäckerinnen und Bäckern, ohne die das nicht möglich wäre.

Es wäre grossartig, wenn das Bäckerteam in Guttet-Feschel noch erweitert werden könnte. Bei

Interesse können Sie sich beim Konsumpersonal melden.

Aufgrund der Schliessung der Metzgerei Fussen wird die Metzgerei Müller aus Salgesch die Lieferung von Fleisch – und Wurstwaren übernehmen.

Das gesamte Sortiment können Sie auf der Homepage der Metzgerei

unter www.walliser-produkte.ch einsehen. Bestellungen können direkt über die Konsumgenossenschaft unter der Telefonnummer 027 473 36 20 aufgegeben werden. Die Konsumgenossenschaft bedankt sich bei der Metzgerei Fussen für die langjährige und zuverlässige Zusammenarbeit, aber auch bei allen Kunden, die den Dorfladen unterstützen.

METZGEREI
müller

Ski-Club Guttet-Feschel

Ausflug

Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr des Vereins war der Ausflug nach Leysin. Obwohl das Wetter bei der Abreise noch wenig vielversprechend war und Schneefall sowie Nebel die Sicht trübten, liessen sich die Teilnehmer nicht entmutigen. In Leysin zeigte sich die Sonne am Nachmittag schliesslich doch noch, sodass fast jeder die herrlichen Pisten und das atemberaubende Panorama geniessen konnte. Am Sonntag verwöhnte das Wetter die Gruppe mit strahlendem Sonnenschein, und der zweite Skitag konnte in vollen Zügen genossen werden.

Schlittelpausch und Fondue

Am 1. Februar nahmen 26 Personen am Schlittelpausch mit Fondueessen in Jeizinen teil. Bei Vollmond startete die Gruppe um 17 Uhr den Marsch auf die „Üflängu“ und genoss anschliessend in der Schneebar ein köstliches Fondue. Die Rückfahrt mit dem Schlitten nach Jeizinen verlief nahezu problemlos.

Verbandsrennen

Beim Verbandsrennen am 2. Februar traten Fahrer*innen aus Bratsch, Guttet-Feschel, Albinen und Leukerbad gegeneinander an. Der Sieger wurde anhand des kleinsten Zeitunterschieds

zwischen dem ersten und zweiten Lauf ermittelt. In beiden Kategorien standen jeweils zwei Fahrer*innen des SC Guttet-Feschel auf dem Podest.

Das Siegertreppchen setzte sich wie folgt zusammen:

U16:

- 1- Loretan Laurin
- 2- Zumstein Noah
- 3- Ceccarelli Matteo

Ü16:

- 1- Kuonen Ricarda
- 2- Roten Katrin
- 3- Pfaffen Samuel

Clubrennen

Das Clubrennen musste aufgrund einer Beerdigung im Dorf auf den 19. März verschoben werden. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Pistenverhältnissen fand ein faires, wenn auch herausforderndes Rennen statt. Der Sieger war derjenige, der in beiden Läufen möglichst die gleiche Zeit fuhr. Bei der Preisverteilung im Restaurant Sonnenberge durften sich folgende Kategoriensieger*innen feiern lassen:

Kinder:

1. Kuonen Juna
2. Zumstein Noah
3. Ceccarelli Adriano

Damen:

1. Zumstein Anna-Lena
2. Schnyder Silvia

3. Kuonen Ricarda

Herren:

1. Pfaffen Samuel
2. Kuonen Amando
3. Kuonen Sylvan

Clubmeister wurde in diesem Jahr: Köppel Alexander.

JO Region Torrent

Kinder aus den Skiclubs Guttet-Feschel, Bratsch, Albinen und Leukerbad können ab der 1. Klasse in der JO Region Torrent mitmachen. Von Dezember bis April finden jeden Samstag und in den Ferien Trainings statt, die darauf abzielen, den Schneesport in der Region zu fördern und eine moderne Technik zu vermitteln. Wer in die Fusstapfen von Odermatt, Meillard und Co. treten möchte, kann dies in der Race-Gruppe oder der Mini-JO tun. Auch vom SC Guttet-Feschel nehmen 2 Kinder an den Mini-JO-Rennen und 4 an den JO-Rennen teil.

Alles in allem war es ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr für den Ski-Club, das durch den Zusammenhalt der Mitglieder und zahlreiche unvergessliche Erlebnisse geprägt wurde. Am 13. September organisiert der Verein eine Jubiläumsparty mit dem Trio Kohlbrennen in der Turnhalle und hofft, das 80-jährige Bestehen gemeinsam mit der gesamten Bevölkerung feiern zu können.

Einladung & Traktanden

Datum, Zeit, Ort	Montag, 2. Juni 2025, um 19.30 Uhr in der Turnhalle
Traktanden	1. Begrüssung
Einwohnergemeinde	2. Wahl von Stimmezählern
	3. Genehmigung des Protokolls der letzten Urversammlung vom 16.12.2024
	4. Genehmigung Jahresrechnung 2024
	a. Vorstellung Jahresrechnung & Bilanz
	b. Bericht Kontrollorgan
	5. Informationen aus dem Gemeinderat
	6. Verschiedenes
Traktanden	1. Begrüssung
Bürgergemeinde	2. Wahl von Stimmezählern
	3. Genehmigung des Protokolls der letzten Urversammlung vom 16.12.2024
	4. Genehmigung Jahresrechnung 2024
	a. Vorstellung Jahresrechnung & Bilanz
	b. Bericht Kontrollorgan
	5. Verschiedenes

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Werte Mitbürgerinnen & Mitbürger

Hiermit laden wir herzlich zur ersten Urversammlung in der neuen Legislaturperiode ein. Diese Versammlung ist ausschliesslich auf die Behandlung der Jahresrechnung beschränkt; es sind keine neuen Reglemente, Geschäftsordnungen oder sonstige Traktanden vorgesehen.

Der Gemeinderat in seiner neuen Konstellation arbeitet derzeit an der Ausarbeitung verschiedener Projekte und Projektvorschläge. Im Rahmen des Informationstraktandums des Gemeinderats (Trakt. 5) möchten wir insbesondere den Puls der Bevölkerung spüren, Meinungen zu einzelnen Vorhaben einholen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufnehmen. Ziel ist es, durch einen offenen Dialog die Anliegen der Bevölkerung besser zu verstehen und in die weitere Projektentwicklung einzubinden.

Erlauben Sie mir in den folgenden Abschnitten kurz auf die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde einzugehen, welche mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 175'736.92 ausgewiesen wird. Obwohl die Finanzplanung sowie der

Voranschlag für das Jahr 2024 ein besseres Ergebnis prognostiziert hatten, manifestiert sich dennoch ein negatives Jahresergebnis. Dies lässt sich unter anderem durch die folgenden Faktoren erklären:

- Der Dienstleistungsaufwand für Supportleistungen im Bereich der Verwaltungsprogramme (Steuern, Buchhaltung und Einwohnerkontrolle) beläuft sich auf Fr. 32'805.075.
- Die Energiekosten sowie die Wasserkosten weichen um Fr. 19'167.80 vom budgetierten Betrag ab. Im Berichtsjahr waren Heizöl-Nachfüllungen erforderlich; zum im Jahr 2023 aufgrund der hohen Preise auf eine Nachfüllung verzichtet wurde.
- Im Bereich der Bildung gestaltet sich die Budgetierung der Schulgelder und Lehrergehälter aufgrund der kantonalen Entscheide über Lohnanpassungen, Stundenreduktionen sowie gesetzlicher Änderungen als schwierig. Trotz Prognosen auf Basis der Schülerzahlen sind exakte Budgetierungen kaum möglich.
- Bei der Erweiterung des Erholungsplatzes Lätzi Tolu in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein ist der Budgetposten für Unterhalt überschritten worden. Zudem wurden im Interesse der Sicherheit am Kinderspielplatz entsprechende Massnahmen umgesetzt.
- Die Mehraufwände im Bereich der Beiträge an Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, beispielsweise bei der Mitfinanzierung der Pflegeheime, den Sozialhilfekosten oder der Kindertagesstätte, belaufen sich auf Fr. 44'928.40.
- Aufgrund der Unwetter im Saastal und im Uferbereich des Rottu sind die Kosten für den Unterhalt der Kantonsstrassen entgegen den zuverlässigeren Prognosen des Dienstes für Mobilität um Fr. 11'294.00 höher ausgefallen.

Wie bereits mehrfach betont wurde, hängt der Finanzhaushalt unserer Gemeinde von verschiedenen Faktoren ab, auf die wir nur begrenzt Einfluss nehmen können. Weitere Erläuterungen sowie eine Übersicht der Positionen mit positivem Saldo wird der Gemeinderat in der Versammlung präsentieren. Im Namen des Gemeinderats lade ich Sie herzlich ein, an der Urversammlung teilzunehmen und gemeinsam Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.

Jahresrechnung Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	502'150.91	113'000.46	428'900.00	135'000.00	551'093.70	189'084.05
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	131'393.30	33'700.51	121'820.00	21'800.00	123'225.60	29'168.55
2 Bildung	506'049.37	77'791.15	462'230.00	86'550.00	454'739.80	105'995.30
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	158'084.69	14'247.80	205'770.00	65'800.00	219'037.94	62'095.60
4 Gesundheit	97'291.30	-	79'950.00	-	100'232.00	-
5 Soziale Sicherheit	123'655.00	2'317.35	106'250.00	2'000.00	125'098.95	2'245.60
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	415'529.15	140'159.58	406'624.00	192'800.00	405'214.90	195'893.05
7 Umweltschutz und Raumordnung	311'134.25	286'761.95	494'560.00	464'760.00	487'843.00	450'259.35
8 Volkswirtschaft	66'391.50	69'024.70	82'445.00	67'600.00	132'622.45	65'293.00
9 Finanzen und Steuern	339'220.65	1'700'025.65	431'120.00	1'764'443.00	464'705.49	1'788'042.41
Total Aufwand und Ertrag	2'650'900.12	2'437'029.15	2'819'669.00	2'800'753.00	3'063'813.83	2'888'076.91
Aufwandüberschuss		213'870.97		18'916.00		175'736.92
Ertragsüberschuss	-		-		-	

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 24. Februar 2022 erstellt.

Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle, APROA AG, hat die Buchführung sowie die Jahresrechnung geprüft. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde in seiner Sitzung vom 5. Mai 2025 formell genehmigt und beantragt nun die Genehmigung der Jahresrechnung durch die Urversammlung.

Überblick der Bilanz

Stand 31.12.2023 Stand 31.12.2024

1 Aktiven		7'064'409.24	8'211'390.81
Finanzvermögen		2'449'409.24	2'240'490.81
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	657'545.46	331'275.00
101	Forderungen	398'752.78	520'004.81
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	284'750.00	284'850.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
107	Langfristige Finanzanlagen	1'108'361.00	1'104'361.00
108	Sachanlagen FV	-	-
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-	-
Verwaltungsvermögen		4'615'000.00	5'970'900.00
140	Sachanlagen VV	4'371'000.00	5'637'900.00
142	Immaterielle Anlagen VV	39'000.00	39'000.00
144	Darlehen VV	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien VV	67'000.00	81'000.00
146	Investitionsbeiträge	138'000.00	213'000.00
2 Passiven		7'064'409.24	8'211'390.81
Fremdkapital		1'901'144.76	3'299'836.95
200	Laufende Verbindlichkeiten	524'552.45	745'883.50
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
204	Passive Rechnungsabgrenzung	60'689.21	88'050.35
205	Kurzfristige Rückstellungen	-	-
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'200'000.00	2'350'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-	-
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	115'903.10	115'903.10
Eigenkapital		5'163'264.48	4'911'553.86
29	Eigenkapital	5'163'264.48	4'911'553.86

Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

Die Investitionsrechnung 2024 zeigt die Nettoinvestitionen von Fr. 1'941'660.85. In der Funktionsgruppe 3 zeigt sich die Beteiligung der Gemeinde an der Gesamtanierung der Pfarrkirche auf dem Wiler gemäss Beschluss der Urversammlung vom 28. März 2022.

In Gruppe 5 sind die Investitionen in das Gemeindestrassennetz, die Beteiligung am Bau von Kantonsstrassen sowie die Sanierung des Kirchplatzes zusammengefasst. Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung sind die Buchungen für den Ersatz der Trinkwasserleitung von der Bachalpe nach Feschel sowie die Anschaffung eines Klarschlammrockners für die ARA Guttet-Feschel enthalten. Darüber hinaus sind die Planungskosten für die Gesamtrevision der kommunalen Raumplanung aufgeführt. Die Kostenbeteiligungen, insbesondere die Einnahmen aus den Gruppen 6 und 7, setzen sich aus Beiträgen des Kantons Wallis, des Regionalen Naturparks Pfynges sowie der Stiftung TriPLUS zusammen. In der Gruppe 8 ist ein Beitrag zur Aktienkapitalerhöhung der Danet AG verbucht.

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	54'142.00	38'000.00	-	-	-	-
2 Bildung	96'091.50	80'600.00	49'000.00	-	-	-
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	100'000.00	-	100'000.00	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	121'130.15	43'600.00	531'000.00	-	728'274.15	83'476.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'173'809.80	19'900.00	1'360'750.00	-	1'240'421.70	66'709.00
8 Volkswirtschaft	-	-	25'000.00	-	23'150.00	-
9 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen	1'445'173.45	182'100.00	2'065'750.00	-	2'091'845.85	150'185.00
Ausgabenüberschuss		1'263'073.45		2'065'750.00		1'941'660.85
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

Jahresrechnung Burgergemeinde

Die Jahresrechnung 2024 der Burgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'164.64 ab. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf Fr. 10'436.20, wobei rund 70 % dieser Summe die Beteiligung an den Unterhalts- und Sanierungsarbeiten der Forststrassen sowie die Verwaltungskosten umfassen. Auf der Ertragsseite belaufen sich die Einnahmen auf insgesamt Fr. 9'271.56, resultierend aus der Verpachtung landwirtschaftlicher Parzellen, dem Betrieb der Deponie Chastler sowie einer grosszügigen Privatspende.

Investitionen wurden im Berichtsjahr seitens der Burgergemeinde keine getätigt. Die Bilanz per 31. Dezember 2024 weist eine Bilanzsumme von Fr. 215'458.40 aus; das Eigenkapital beträgt Fr. 74'943.22.



Die Unterlagen liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen bei der Gemeindekanzlei und auf der Homepage zur Einsicht auf. Scannen Sie den QR-Code und laden sie die Informationsdokumente einfach und bequem herunter.

Kulturweg – Guttet-Feschel

Auf den Spuren der Kelten – Ein Kulturprojekt verbindet Natur, Geschichte und drei Gärten

Der Kulturweg Guttet-Feschel, der seit drei Jahren das kulturelle Leben am Ort und der Region prägt, startet in eine neue Ära. In Zusammenarbeit mit dem Heilkräutergarten in Albinen, dem Sortengarten in Erschmatt und dem Garten der heimischen Pflanzenwelt in Guttet-Feschel entsteht das Projekt „Auf den Spuren der Kelten“. Ziel ist es, die enge Verbindung der Kelten zur Natur erlebbar zu machen und Besucher durch Ausstellungen, Konzerte, Workshops und Vorträge in diese faszinierende Welt eintauchen zu lassen.

Die Kelten und die Helvetier – Bedeutung für die Schweiz

Die Kelten waren eine Gruppe von Völkern, die seit etwa 1200 v. Chr. grosse Teile Europas bewohnten. Sie waren bekannt für ihre Kunst, ihre Druidenkultur und ihre Kriegergesellschaft. Die Kelten lebten auch in der heutigen Schweiz, besonders in den Alpenregionen und entlang grosser Flüsse wie der Aare und der Rhône.

Die Helvetier waren ein keltischer Stamm, der ab dem 2. Jahrhundert v. Chr. das Gebiet der heutigen Schweiz bewohnte. Sie sind vor allem durch ihren gescheiterten Auswanderungsversuch im Jahr 58 v.

Chr. bekannt: Sie wollten nach Gallien ziehen, wurden aber von den Römern unter Julius Cäsar in der Schlacht bei Bibracte besiegt. Danach wurden sie in der Schweiz sesshaft und lebten unter römischer Herrschaft.

Bedeutung für die Schweiz

Kulturelle Wurzeln: Viele Ortsnamen, Traditionen und archäologische Funde (z. B. Oppida wie Aventicum) zeigen den Einfluss der Kelten.

Die Helvetier waren also ein entscheidendes Bindeglied zwischen keltischer und römischer Kultur in der Schweiz und prägen bis heute das nationale Selbstverständnis.

Kultur- und Naturerlebnisse in Guttet-Feschel

Auch 2025 lädt der Kulturweg Guttet-Feschel zu einer Vielzahl an Veranstaltungen ein, die Kunst, Natur und Tradition auf einzigartige Weise verbinden. Hier eine Auswahl der Höhepunkte:

30. März: Eröffnung des Lyrikwegs mit neuer Audioproduktion

Mit der neuen Audioproduktion „Zurück zu den Wurzeln“ wird der beliebte Lyrikweg in den Rigge wiedereröffnet. Die Walliser Autorin Betty Seiler thematisiert die Verbindung zwischen Mensch und Natur. Die Musikerin Alissia Milena

lannella bereichert das Erlebnis mit Musik und Gesang. Der Lyrikweg bleibt bis zum 26. Oktober geöffnet.



17. Mai: Ausstellung „Woll-Lust und Färbpflanzen“

Von 14 bis 18 Uhr eröffnet im Garten der heimischen Pflanzenwelt eine aussergewöhnliche Ausstellung: Die Künstlerin Stefanie Salzmann verarbeitet die Wolle der Schwarznasenschafe zu beeindruckenden Kunstwerken, während Berrin Allenbach sich den natürlichen Färbepflanzen widmet. Begleitet wird die Eröffnung vom Malugas Live-Duo mit irischer Tanzmusik.

21. Juni: Sonnenwendefest Litha

Von 18 bis 22 Uhr wird die Sommersonnenwende mit Musik, Tanz und kulinarischen Genüssen gefeiert. Wichtig: Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

26. Juli: Vernissage „Das Wallis und seine Natur in Bildern“

Um 14 Uhr wird im historischen Dorfkern von Feschel die neue

Outdoor-Ausstellung „Das Wallis und seine Natur in Bildern“ eröffnet. Die Ausstellung bleibt bis zum 27. September zugänglich.

17. August: Keltisches Picknick

Keltische Gerichte in Picknickkörben, serviert im Garten der heimischen Pflanzenwelt – ein kulinarischer Höhepunkt. Anmeldung erforderlich (bis drei Tage vor dem Anlass unter 079 415 80 64). Nur bei guter Witterung.

07. September: Führung durch die Ausstellung „Natürliche Färbpflanzen“

Von 14 bis 17 Uhr führt Berrin Allenbach durch ihre Ausstellung und erklärt die Kunst des natürlichen Färbens. Die Führung wird mit einem kleinen Imbiss abgerundet. Anmeldung per SMS unter 079 415 80 64.

14. September: Ausstellung „Woll-Lust – Wolle wird Kunst“

Von 16 bis 18 Uhr gibt Stefanie Salzmann Einblicke in ihre Werke aus Schwarznasenwolle. Die Führung wird mit einem kleinen Imbiss abgerundet. Anmeldung per SMS unter 079 415 80 64.

Alle 16 Veranstaltungen sind auf den Homepages von www.heilkraeuter-albinen.ch, www.utopiapark.ch und www.sortengarten.ch aufgeführt.

Zukunft des Kulturwegs Guttet-Feschel ungewiss

Nach der Ausstellung «Auf den Spuren der Kelten» 2025 steht der Kulturweg Guttet-Feschel vor einer ungewissen Zukunft. Die Gemeinde hat sich aus der Trägerschaft zurückgezogen, und der Unterstützungsvertrag mit Tourismus Guttet-Feschel läuft in diesem Jahr aus. Ein neuer Vertrag ist noch nicht ausgehandelt.

Bisher sicherte die Kooperation mit der Gemeinde und Tourismus Guttet-Feschel eine finanzielle Grundlage, die es ermöglichte, Fördermittel bei Stiftungen und Institutionen zu beantragen. Ohne diese Basis wäre die Finanzierung der Projekte stark gefährdet. Um öffentliche Gelder zu erhalten, müssen zudem professionelle Künstlerverträge vorgelegt werden, die erst finanziert werden müssen.

Zukunft des Kulturwegs Guttet-Feschel ungewiss

Trotz der Herausforderungen hat sich der Kulturweg über die Region hinaus etabliert.

- Er wurde als innovatives Tourismus- und Kulturprojekt bei der **Rencontres Romandes du Bois OpenDay-Tagung 2023** präsentiert – gemeinsam mit 17 weiteren Projekten aus den Kantonen **BE, JU, NE, FR, VD, GE und VS** – und erhielt dabei breite Medienpräsenz.

- Migros Online Magazin: Zählt den Kulturweg Guttet-Feschel zu den sieben schönsten Themenwegen der Schweiz 2024.
- Seniorweb.ch: Veröffentlicht eine umfassende Reportage in der gesamten Deutschschweiz.
- Walliser Bote: Kontinuierliche Berichterstattung zu den Veranstaltungen.
- Radio Rottu & Canal 9: Beiträge über den Kulturweg und seine Projekte.

Diese mediale Aufmerksamkeit zeigt, dass der Kulturweg weit über die Region hinaus als bedeutendes Kulturprojekt wahrgenommen wird.

Die Trägerschaft 2023 – 2024 besteht aus der Gemeinde Guttet-Feschel, Tourismusverein Guttet-Feschel und Förderverein Utopia

Die Bedeutung des Kulturwegs für Guttet-Feschel

Der Kulturweg stärkt die Dorfgemeinschaft und bewahrt das kulturelle Erbe. Er verbindet Tradition mit Innovation, fördert den Tourismus und unterstützt das lokale Gewerbe. Als nachhaltiges Kulturprojekt bietet er Bildungsangebote und schafft neue Perspektiven für junge Generationen.

Finanziert wurde der Kulturweg 2023 - 2025 bisher durch:

- Kanton Wallis, Dienststelle für Kultur, Loterie Romande und die Raiffeisenbank und Spenden in Höhe von CHF 42'000.-

- Trägerschaftsbeiträge von Gemeinde, Tourismus Guttet-Feschel und dem Förderverein Utopia in Höhe von CHF 32'000.-

Diese Gelder ermöglichten nicht nur die Bezahlung professioneller Künstler, sondern unterstützten auch das örtliche Gewerbe und die Gastronomie, sowie eine Entschädigung der mitwirkenden Ortsvereinen, Institutionen und Privatpersonen.

Eine Kulturkommission als Lösung?

Guttet-Feschel liegt zwischen den kulturellen Schwergewichten Leukerbad und Leuk. Um sich als eigenständiger Kulturstandort zu behaupten, braucht es nachhaltige Konzepte. Die bisherige Vorgehensweise, lediglich die Vereinstätigkeiten zu dokumentieren, reicht nicht aus.

Als Initiant des Kulturwegs Guttet-Feschel, plädiere ich für die Gründung einer unabhängigen

Kulturkommission, die alle Ortsteile einbindet und als Plattform für Kooperationen dient. Ziel ist es, durch gemeinsame Projekte Synergien zu nutzen und Guttet-Feschel als eigenständigen Kulturstandort zu etablieren.

Nur wenn alle verstehen, dass man gemeinsam mehr erreichen kann, kann sich Guttet-Feschel regional als geschätzter Kulturakteur positionieren. Die Gemeinde ist gefordert, Kultur nicht nur ideell, sondern auch finanziell zu unterstützen.

Ich hoffe sehr, dass die Bevölkerung – insbesondere die Jugend – diesen Weckruf hört, damit wir gemeinsam die Vision eines lebendigen und vielseitigen **Kulturwegs Guttet-Feschel** weiterentwickeln können. Eines ist klar: Ohne gemeinsames Engagement läuft Guttet-Feschel Gefahr, den Anschluss an die kulturelle Entwicklung der Region zu verlieren.

Der Kulturweg bietet eine wertvolle Gelegenheit, Mensch, Natur und Kultur auf nachhaltige Weise miteinander zu verbinden. Es liegt nun an der Gemeinde, diese Chance bewusst zu nutzen, die notwendigen Schritte einzuleiten und das Projekt *Kulturweg Guttet-Feschel* langfristig zu verankern, um den Ort als lebendigen Kulturstandort zu stärken.

Eine nachhaltige Zukunft entsteht durch Visionen – genau wie jene der Schulkinder von Guttet-Feschel und Erschmatt, die entlang des Lyrikweges einem vom Wind gefällten Baum am Rigge mit keltischen Motiven neues Leben verleihen und so ein inspirierendes Zeichen für die Zukunft setzen. Mögen sich die Erwachsenen an die Worte von Antoine de Saint-Exupéry erinnern: *„Alle grossen Leute waren einmal Kinder, aber nur wenige erinnern sich daran.“*

Blumenwettbewerb

Nach der erfolgreichen Durchführung im Sommer 2024 haben sich die Verantwortlichen des Tourismusvereins entschieden, den Blumenwettbewerb auch in diesem Jahr wieder durchzuführen. Es gibt Preise im Gesamtwert von CHF 450.00 zu gewinnen.

Gemeinsam mit der Jury wurden folgende Bewertungskriterien erarbeitet:

- Vielfalt
- Üppigkeit
- Kreativität
- Farbabstimmung
- Nah- und Ferneindruck

- Gesamteindruck

Die Bewertung umfasst Häuser und Balkone mit Blumenschmuck. Gärten und Umgebungen werden nicht berücksichtigt.

Der Wettbewerb wird in diesem Jahr eine Neuerung erfahren: Als

Ergänzung zu den Jurystimmen wird ein Online-Voting eingeführt. Bei diesem kann die Bevölkerung die Blumenpracht mitbewerten. Jede Person kann einmalig eine Stimme abgeben. Die Stimmen vom Online-Voting werden dann in die Bewertung einfließen.

Die Fotos können per E-Mail an: tourismus@guttet-feschel.ch gesendet werden. Einsendeschluss der Bilder ist der 07. September 2025.

Die Bilder sind im Querformat und in guter Qualität (ohne Beschriftungen oder ähnliches) einzureichen. Den Bildern ist der genaue Standort (Adresse) sowie der/die BesitzerIn des Hauses oder der Wohnung (bei

Mehrfamilienhäusern sehr wichtig) mitzuteilen.

Von Häusern / Balkonen, von welchen kein Bild eingereicht wird, zählen am Schluss nur die Jurystimmen.

Das Online-Voting läuft vom 08. September – 16. September 2025.

Die Erfahrung vom letzten Jahr hat gezeigt, dass die Prämierung am 31. Juli im Rahmen der Bundesfeier zu früh ist. Daher hat man sich entschieden, die Gewinner Ende September / Anfang Oktober schriftlich zu benachrichtigen.

Die Preisträger werden zusätzlich auf der Website und in der Gemeindeapp publiziert.

Das Preisgeld in Form von Gutscheinen wurde wie folgt festgelegt:

1. Platz CHF 200.00
2. Platz CHF 150.00
3. Platz CHF 100.00



GUTTET-FESCHEL
TOURISMUS

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Lassen Sie uns gemeinsam die Häuser und Balkone in Guttet-Feschel mit prächtigem Blumenschmuck erstrahlen.

Arbeitstag 2025



Guttet-Feschel Tourismus organisiert am Samstag, 07. Juni 2025 den schon zur Tradition gewordenen Arbeitstag.

Besonders im Frühjahr gilt es, natürliche Schäden des vergangenen Winters zu beheben und eine optimale Öffnung der Wanderwege zu ermöglichen. Wir freuen

uns, wenn Sie dabei aktiv mithelfen.

Wir laden alle ein, unsere natürlichen Schätze zu pflegen.

Samstag, 07. Juni 2025

07.00 Uhr beim Werkhof

ca. bis 12.30 Uhr

Ausrüstung; **gutes Schuhwerk, Arbeitskleidung**

Den freiwilligen Helfern wird der Einsatz von privaten Maschinen durch die Gemeinde entschädigt:

- Transporter/Bus Fr. 100.00
- 1-Achser Fr. 50.00
- Motormäher/-säge Fr. 25.00

Wer ein solches Arbeitsinstrument zur Verfügung hat, bitte mitbringen.

Weiteres Material: wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Besonderes: Alle Teilnehmer sind anschliessend zu einem Imbiss eingeladen!

Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt jede Haftung für Schadenfälle und Unfälle ab.

Anmeldung für den Arbeitstag bis 30. Mai 2025 telefonisch bei Rico Zumstein unter 079 622 80 63.

FC Guttet-Feschel

"Der FC Guttet-Feschel startet bereits in seine 9. BDM-Saison

Die Herrenmannschaft unter der sportlichen Führung von Florian Schnyder und Marek Locher begann am 5. Februar in der Turnhalle mit der Vorbereitung auf die Saison. Wie die letzten Jahre werden die Sonnenberger wiederum in der Gruppe B auf Punktejagd gehen, wo mit dem SV Gamsen, dem FC Tobias Mund II sowie dem FC Unterbäch gleich drei neue Teams mitspielen. Der Auftakt in die Saison beginnt anfangs Mai mit einem Heimspiel.

Aufgrund der Trainersuche starteten die Frauen etwas später in ihre Saisonvorbereitung. Neu an der Seitenlinie präsentiert sich ein Trio

bestehend aus Alain Jäger, Roger Meichtry und Natal Willa. Der FC bedankt sich für ihr Engagement. Überdies darf die Frauenmannschaft auch einige neue Spielerinnen in ihren Reihen begrüßen.

Neben dem Fussballplatz führte der Verein zwei Events durch: Im Dezember wurde zunächst der Weihnachtsmarkt in Montreux besucht. Nach einem feinen Fondue ging es gestärkt ins Stade de Tourbillon zu einem Matchbesuch des FC Sitten. Hier konnte lautstark gefeiert werden, da YB gleich mit 3:0 heimgeschickt wurde. Anfangs März fand dann noch der mittlerweile fast schon traditionelle Schlittelpausch statt. Von Leukerbad startend ging es zunächst auf die

Gemmi, von wo aus alle möglichen Passagen Richtung Luftseilbahn Sunnbüel geschlittelt wurde. Unterwegs konnte man noch ein ausgiebiges Mittagessen im Restaurant Schwarzenbach geniessen.

Der FC Guttet-Feschel freut sich auf seine 9. BDM-Saison und bedankt sich bei der Gemeinde und allen Sponsoren. Ebenso hofft er auf viele Besucherinnen und Besucher bei den Heimspielen.

Hopp FC Guttet-Feschel



Naturpark Pfyn-Finges

Willkommen zurück, Parkvogel

Der Naturpark Pfyn-Finges hat den Wiedehopf zum Parkvogel auserkoren. Im April kehrt er aus seinem Winterquartier zu uns zurück, um seine Jungen aufzuziehen. Alle können ihn dabei mit folgenden Massnahmen unterstützen:

- Pflanzen und Unterhalten von Hochstammobstbäumen und einheimischen Hecken;

- Den Garten naturnah gestalten;
- In den Reben jede zweite Interlinie mähen;
- Nistkästen installieren.

Wer Hilfe bei der Umsetzung dieser Massnahmen wünscht, wendet sich an die Administration des Naturparks in Salgesch.

Dynamischer Naturpark

Wollen Sie sehen, wie der Turtmannletscher oder die wilde

Rhone sich im letzten Jahrzehnt entwickelt haben. Oder was beim Hochwasserereignisses vom 29./30. Juni 2024 im Schutzgebiet Pfynwald geschah? Dann wählen Sie folgenden Link: www.pfyn-finges.ch/dynamisch

Wussten Sie, dass...

...am 17. / 18. Juli 2025 Kinder in den Pärken aller Alpenländer die Möglichkeit haben, mit RangerInnen die Berge zu entdecken? Die

internationale Veranstaltung heisst «Youth at the top» und findet auch im Naturpark Pfyn-Finges statt, wo die Kinder den Tag auf einer Alp verbringen und auch dort übernachten. Anmeldung unter: www.pfyn-finges.ch/yatt

... der Naturpark Pfyn-Finges Gartenbesitzern und Unternehmen kostenlose Erstberatungen für die Umgebungsgestaltung anbietet.

Melden Sie sich bei Interesse bei Evelyne Oberhammer, Fachbereichsleiterin Natur und Landschaft, eo@pfyn-finges.ch.

Savurando Degustations-Schatzsuche

Die Vielfalt der Region widerspiegelt sich auch in den regionalen Produkten. Entdecke mit allen Sinnen das südliche Ambiente des Zentralwallis und die vielfältigen

Landschaftswerte des Naturpark Pfyn-Finges. Buchung des Angebots und weitere Savurandos in den Schweizer Pärken: www.savurando.ch. Das Angebot kann vom 2. April bis 2. November gebucht werden. Anmelden kann man sich direkt über www.savurando.ch.

Jubiläum, Wandel und Zukunftsblick

Das Sunnuschii blickt auf 25 Jahre Betreuung und Engagement zurück. Die Alterswohnung feiert in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum: Vor 25 Jahren öffneten sich die Türen des Hauses erstmals, um älteren Menschen einen würdevollen und geborgenen Lebensabend in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Seit jeher ist das Heim ein Ort des Zusammenhalts und der fürsorglichen Betreuung – eine Geschichte, die nun gebührend gewürdigt wird.

Anlässlich dieses besonderen Meilensteins lädt das Sunnuschii die Bevölkerung am Wochenende des 6. und 7. September herzlich ein, gemeinsam das Jubiläum zu feiern. In den vergangenen Monaten hat sich bei Sunnuschii einiges verändert. Seit Anfang dieses Kalenderjahres wird der Betrieb des Heims

vom APH St. Josef geführt. Zudem trägt der Verein eine veränderte Verantwortung im Bereich der Immobilienverwaltung, der Mitgliederbetreuung und der Sicherstellung der Finanzierung. Diese Umstrukturierungen sind Teil eines kontinuierlichen Prozesses, um die Zukunftsfähigkeit der Einrichtung zu sichern.



Aktuell stellen die wirtschaftlichen Herausforderungen im Betriebsbereich eine große Belastung dar. Besonders die Finanzierung des Heims befindet sich auf unsicherem Fundament. Um die finanzielle Lage zu entlasten, konnte durch die

grosszügige Unterstützung engagierter Privatpersonen ein erfolgreiches Osterlotto durchgeführt werden, das einen Reinerlös von über Fr. 30'000.00 Franken erzielte. Zudem steht der Verein Altershilfe Sunnuschii vor einer Neuausrichtung im Vorstand: Aufgrund von Demissionen musste eine Neuwahl erfolgen. Das Präsidium wird in einer einjährigen Übergangsphase von Philipp Loretan übernommen, um die Kontinuität und Stabilität während des Wandels zu gewährleisten.

Das Jubiläum markiert nicht nur ein stolzes Kapitel in der Geschichte von Sunnuschii, sondern auch einen Moment der Reflexion und des Aufbruchs – für eine weiterhin engagierte Betreuung und eine nachhaltige Zukunft der Einrichtung.

Anpassungen Weisungen Sport & Musik

Der Gemeinderat hat nach Zustimmung durch die Budgetversammlung die Richtlinien für die Gewährung von Gemeindebeiträgen an den Sport- und Musikunterricht für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche angepasst. Die bedeutendste Änderung betrifft die neu

festgelegte Fahrkostenentschädigung in Höhe von Fr. 100.00. Diese Entschädigung wird pro Person gewährt und ist nicht kumulierbar.

Die Auszahlung erfolgt jährlich gegen Vorlage der quittierten Ausbildungsrechnung. Die Belege sind bis

zum 31. Juli 2025 in der Kanzlei einzureichen. Alle Informationen zu den neuen Richtlinien sind auf der Webseite unter der Rubrik «Verwaltung / Reglemente» verfügbar.

Stiftung TriPLUS

Die Stiftung hat am 26. März 2025 ihre öffentliche Jahresversammlung abgehalten. Dabei standen die Jahresrechnung 2024 sowie die laufenden Projekte im Fokus. Im vergangenen Jahr investierte die Stiftung insgesamt rund Fr. 654'989.75 in verschiedene Vorhaben, wobei die Aussenrenovation der Herz-Jesu-Pfarrkirche die zentrale Aufgabe darstellte. Dank Rückstellungen aus den Vorjahren und engagierter Mittelbeschaffung durch die Mitglieder des Stiftungsrates konnte die Jahresrechnung ausgeglichen präsentiert werden.

Der Stiftungsrat bleibt mit Beatrice Meichtry, Jörg Kuonen, Pfarrer Daniel Noti und Philipp Loretan auch im kommenden Jahr unverändert.

Für 2025 wird die Stiftung ein Übergangs- und Vorbereitungsjahr ausrufen. Ziel ist es, noch offene



Projekte abzuschließen und neue Ideen für zukünftige Initiativen zu entwickeln. Dabei beschränkt sich die Unterstützung nicht ausschliesslich auf den Erhalt der Sakralbauten; auch andere Projekte sind willkommen und sollen gefördert werden. Die Bevölkerung ist

eingeladen, Anliegen, Anregungen und Projektideen einzubringen.

Der Stiftungsrat bedankt sich herzlich für die bisherige Unterstützung und hofft auf weiterhin engagierte Beteiligung aller Interessierten.

Geburtstage (bei 80, 85, 90 und ab 91 jedes Jahr)

94 Jahre

Rosa Kuonen

93 Jahre

Silvia Biffiger

90 Jahre

Moritz Metry

85 Jahre

Othmar Kuonen

80 Jahre

Helene Köppel

Liselotte Schumacher

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren des nächsten halben Jahres bereits jetzt von Herzen alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit.

Jahreskalender & Veranstaltungen

Seit einigen Jahren druckt die Verwaltung den Jahreskalender und verschickt ihn per Post an alle Haushalte in der Gemeinde. Dabei kommt es immer wieder vor, dass die Kalender nicht ankommen oder in falschen Ortschaften zugestellt

werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Verteilung zu ändern. Künftig wird der Kalender nur noch auf Bestellung verschickt. Ausserdem werden die gedruckten Exemplare im Dorfladen zum Mitnehmen bereitliegen.

Alle Termine und Informationen zu Veranstaltungen und den Behörden finden Sie jederzeit auf unserer Webseite oder in der Gemeinde-App.

Sommerjob gesucht?

Die Gemeindeverwaltung sucht für die Sommerreinigung des Schulhauses und weitere anstehende Arbeiten im Monat Juli noch tatkräftige Mithelferinnen und Mithelfer.

Melde dich bis am 31.05.2024 mündlich oder schriftlich beim Gemeindepräsidenten Philipp Loretan (philipp.loretan@guttet-feschel.ch oder 079 324 43 19).

Einsätze sind wochenweise möglich und können entsprechend mit den Werkhofmitarbeitern koordiniert werden.

Öffnungszeiten und Redaktionstermine

Die Kanzlei ist wie folgt geöffnet:

Dienstag 07:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Termine sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Sie erreichen uns immer via Mail an gemeinde@guttet-feschel.ch

Das nächste „SunnubürgerINFO“ wird im November 2025 publiziert.

Einsendeschluss für Beiträge aller Art ist der 15. Oktober 2025.